



Profession: Documentarist

S. Barghnavard, F. Khosrovani, F. Sharifi, M. Keshavarz, S. Abtahi, S. Salahshoor, N. Rezaei



on the set of 1978ff

Sandra Schäfer



Khoshbakhti

Zara Zandieh



Writing on the City

Keywan Karimi



Poets of Life

Shirin Barghnavard



Overruled

Farnaz & Mohammadreza Jurabchian



Falaknaz

Sahar Salahshoor

Khoshbakhti / Happiness / خوشبختی

Zara Zandieh, DE/FR, 2015, 6'

Ein 8mm-Kurz-Essay über das Glück, gesprochen von Amir. Der Elektroingenieur befragt Vergänglichkeit und Potential von Momenten des Glücks und zitiert dabei philosophische Konzepte aus dem Iran. Im Filmbild verschränken sich dazu flüchtige Aufnahmen von Glück – von der Fahrt am Karussell bis hin zum ‚Leerlauf‘ des Filmkaders selbst. /

On the basis of Iranian philosophies, in this poetic 8mm-film essay the electrical engineer Amir shares his thoughts on happiness – starting with the question: “What could it be?”

In der Fremde / Dar Ghorbat / در غربت

Sohrab Shahid Saless, BRD/IRN 1974/1975, 91'

West-Berlin, 1974. Hussein ist Türke, er arbeitet in einer Fabrik. Immer wieder in diesem Film sieht man ihn Metallteile in Form stanzen. Die Abende verbringt er mit anderen Gastarbeitern in der WG. Manchmal geht er aus. Dann sind die Blicke miss-trauisch, ist sein Deutsch holprig. Ein Leben in der Fremde. / From the perspective of a Turkish migrant worker, we experience the bleak reality of daily live in West-Berlin in the mid-1970s.

The Host | Miranda Pennell, GB 2015, 60'

Weißer Handschuhe vor schwarzem Hintergrund: Akribisch erforscht die Filmemacherin Archivaufnahmen und private Aufzeichnungen. Bild für Bild erschließt sich diese Geschichte über den Einfluss der Ölfirma British Petroleum auf die politische Geschichte des Iran – und über Miranda Pennells Platz darin. / The filmmaker turns into a detective when trying to unravel her family's past, the history of Iran and the oil company British Petroleum's involvement in it.

Overruled / Eteraz Vared Nist / اعتراض وارد نیست

Farnaz & Mohammadreza Jurabchian, IRN 2016, 58' | Q&A

Der aus Afghanistan stammende Ismael verbringt Tag und Nacht am Tennisplatz – als Balljunge. Er träumt davon, als Spieler den Durchbruch zu schaffen. Doch wie mehr als eine Million afghanischer Geflüchteter lebt er illegal im Iran: ohne Papiere, ohne Sichtbarkeit, in ständiger Ungewissheit. / *Overruled* portrays a group of Afghan ball boys and tennis players, living and working without authorization in Iran.

Falaknaz / فلک نواز | Sahar Salahshoor, IRN 2015, 59' | Q&A

„It's not scary at all. At least not for me.“ Wir begleiten zusammen mit Salahshoor das Leben der Bäuerin, Mutter, Ladenbesitzerin und Lebenskünstlerin Falaknaz Raiisi. Ein direktes und respektvolles Porträt der kämpferischen Persönlichkeit, ihres Alltags in dem kleinen Ort Fat'h-Abad im Westen Irans und ihrer Hoffnung auf politischen Umbruch. /

A close-up and respectful documentary about the farmer, mother and shop owner Falaknaz Raiisi and her everyday life in the small town Fat'h-Abad in the west of Iran.

Vorträge / Lectures

in englischer Sprache / in English

Iran's Women's Movement: Photography, Desire and Resistance

Dr. Azadeh Fatehrad

Ausgehend von Archivmaterial entwirft Azadeh Fatehrad eine visuelle und textuelle Darstellung der feministischen Bewegung im Iran. Im Besonderen wird sie ihren Essayfilm *Women's Voice / Zaban-e-Zanan* (2016) über eine der Mitbegründerinnen des Iranischen Feminismus, Sedique Dowlatbadi (1882–1961), vorstellen.

Dr. Azadeh Fatehrad ist Künstlerin und Kuratorin, und an der Kingston University in London tätig. Sie beschäftigt sich mit der Geschichte des Feminismus im Iran von 1909 bis in die Gegenwart: www.azadehfatehrad.com/

Azadeh Fatehrad explores the Feminist movement in Iran and presents her essay film *Women's Voice* (2016) – the first moving image of its kind on the archival material of one of the founders of Iranian feminism Sedique Dowlatbadi (1882–1961).

Stories We Can't Tell

Sepideh Karami

Sepideh Karami ist Architektin, Wissenschaftlerin und Autorin. In dieser Präsentation erprobt sie dissidente Schreibweisen im Feld der Architektur. Auf Basis ihres abgeschlossenen PhD-Projekts entwickelt ihr Text eine performative Narration über Dissident*innen, welche die Machtbeziehungen bestehender

Architekturen unterbrechen und sich diese kritisch aneignen. /

The architect, researcher and writer Sepideh Karami will present dissident ways of 'writing architecture' in this lecture.

Under the Skin of the City

Matthias Wittmann

In seinem Vortrag widmet sich Matthias Wittmann dem Spiel- und Dokumentarfilmschaffen der Regisseurin Rakhshan Bani-Etemad. Ihre urbanen Balladen, wie *Zir-e Pust-e Shahr* (*Under the Skin of the City*, 2001), entfalten eine Sozialgeschichte der Teheraner „Slums der Hoffnung“ (Asef Bayat) und fordern offiziell etablierte Erfolgsgeschichten von Revolution und Krieg im Iran heraus.

Matthias Wittmann ist Medienwissenschaftler, Filmkurator, Essayist und Assistent am Seminar für Medienwissenschaft (Basel). Er forscht derzeit im Rahmen des vom SNF geförderten Projektes *Nachbilder von Revolution und Krieg. Trauma- und Memoryscapes im postrevolutionären iranischen Kino.* /

In his lecture Matthias Wittmann discusses Rakhshan Bani-Etemad's cinematic art. Amongst others, he focuses on *Zir-e Pust-e Shahr* (2001), which unfolds a social history of struggles, grassroot activities and possible worlds in the “slums of hope” (Asef Bayat) that exist under the skin of Tehran.

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



]a[akademie der bildenden künste wien



Concept & Realization: Lydia Nsiah, Marlies Pöschl, Constanze Ruhm, Bernhard Staudinger

Cover: Dr. Azadeh Fatehrad, *Departure Series*
Graphic: Simona Obholzer | Texts: Lydia Nsiah, Marlies Pöschl, Constanze Ruhm | Technics: Pille-Riin Jaik
Press: Bernhard Staudinger (GoldenPixelCooperative@gmx.at)

*Jene Tage, da aus einer Spalte zwischen meinen Lidern
Meine Lieder quollen so wie pralle Luftballons
Und mein Auge alles, was an ihm vorüberglitt
Trank wie eine Schale frische Milch*

(An Ruzha, *Jene Tage* / آن روزها)

Jene Tage آن روزها

Film- und Vortragsreihe mit Bezug zum Iran /
Film and lecture series in relation to Iran

5.–7. Oktober 2017



THE GOLDEN
PIXEL
COOPERATIVE

Jene Tage / آن روزها

5.–7. Oktober 2017

October 5–7 2017

Die Film- und Vortragsreihe „Jene Tage / آن روزها“ widmet sich der Präsentation und Diskussion von dokumentarischen, künstlerischen und essayistischen Filmformen mit Bezug zum Iran. Ausgehend von dem kollektiv produzierten Film *Profession: Documentarist* (IRN, 2014), einer kaleidoskop-artigen Dokumentation der Lebens- und Arbeitsrealitäten von Filmemacherinnen im gegenwärtigen Iran, thematisiert die Reihe aktuelle Diskurse und Fragen von Feminismus, Migration und Diaspora. Als Gäste bei unserer Veranstaltung werden wir Shirin Barghnavard, Azadeh Fatehrad, Farnaz Jurabchian, Mohammadreza Jurabchian, Dominik Kamalzadeh, Sepideh Karami, Sahar Salahshoor, Sandra Schäfer und Matthias Wittmann begrüßen dürfen.

5.–7. Oktober 2017

topkino Wien (Rahlgasse 1, 1060 Wien)

Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien

(Lehargasse 8, 1060 Wien)

Eintritt (Filmprogramme): je 5 Euro

Reservierung: www.topkino.at

Festivalpass erhältlich: www.goldenpixelcoop.com

„Jene Tage“ wird von Mitgliedern der Golden Pixel Cooperative (Lydia Nsiah, Marlies Pöschl, Bernhard Staudinger) in Zusammenarbeit mit Constanze Ruhm (Akademie der bildenden Künste Wien) organisiert. The Golden Pixel Cooperative ist eine ortsungebundene Künstler*innen-Plattform für Bewegtbild und Bildende Kunst.

Wir danken unseren Fördergeber*innen, Kooperationspartner*innen und Sponsor*innen: bundeskanzleramt:österreich, wien kultur, Akademie der bildenden Künste Wien, topkino Wien, This Human World, Der Wiener Deewan.

The film program and symposium “Those Days / آن روزها” presents and discusses documentary, art and essay films in relation to Iran. To begin with, the collectively produced film *Profession: Documentarist* (IRN, 2014) opens a kaleidoscopic view on the life and work realities of female filmmakers in contemporary Iran. The presented series of films and lectures then raises questions about feminism, migration and diaspora. As guests we are happy to welcome Shirin Barghnavard, Azadeh Fatehrad, Farnaz Jurabchian, Mohammadreza Jurabchian, Dominik Kamalzadeh, Sepideh Karami, Sahar Salahshoor, Sandra Schäfer and Matthias Wittmann.

October 5–7 2017

topkino Vienna (Rahlgasse 1, 1060 Vienna),

Studio Building Academy of Fine Arts Vienna

(Lehargasse 8, 1060 Vienna)

Admission (Film program): 5 Euros each

Reservation: www.topkino.at

Festival Pass available: www.goldenpixelcoop.com

“Those Days” is organised in cooperation between members of The Golden Pixel Cooperative (Lydia Nsiah, Marlies Pöschl, Bernhard Staudinger) and Constanze Ruhm (Academy of Fine Arts Vienna). The Golden Pixel Cooperative is an artist run platform for moving image and fine arts, docking onto diverse locations.

We sincerely thank our cooperation partners, sponsors and supporters: bundeskanzleramt:österreich, wien kultur, Academy of Fine Arts Vienna, topkino Vienna, This Human World, Der Wiener Deewan.

Filme / Films

Profession: Documentarist / Herfeh: Mostanadsaz /

حرفه: مستندساز

Shirin Barghnavard, Firouzeh Khosrovani, Farahnaz Sharifi, Mina Keshavarz, Sepideh Abtahi, Sahar Salahshoor, Nahid Rezaei, IRN 2014, 80’ | Q&A

Vor dem Hintergrund jüngster politischer, sozialer und ökonomischer Krisen im Iran entwerfen sieben Dokumentarfilmerinnen ihre Beiträge, die von Zensur und Emigration handeln; sich mit Computerspielen, Familienarchiven oder mit dem Blick auf ein Gefängnisgebäude beschäftigen. Stets im Mittelpunkt: das Verhältnis zwischen dem Privaten und dem Politischen. / Against the background of the recent political, social and economic crisis of Iran, seven female documentary filmmakers discuss their personal and professional lives, concerns and challenges in a seven-part anthology film.

on the set of 1978ff | Sandra Schäfer, DE 2011, 58’ | Q&A

on the set of 1978ff arbeitet mit verschiedenen Beteiligten an einer Re-Lektüre der Iranischen Revolution. Ausgehend von medialen und diskursiven Zeugnissen untersucht der Film die Revolution als transnationales Ereignis und ihre Transformation von einer anti-imperialistischen, feministischen und spirituellen Bewegung in eine Islamische Revolution. / Together with various contributors and based on a number of discursive testimonials and archive materials, *on the set of 1978ff* attempts a re-reading of the Iranian Revolution.

Tehran is the Capital of Iran / Teheran, payetakht-e Iran ast /

تهران پایتخت ایران است

Kamran Shirdel, IRN 1966, 18’

Der Film dokumentiert den Alltag eines Teheraner Elendsviertels im Süden der Stadt. Off-Kommentare begleiten die am italienischen Neorealismus geschulten Einstellungen von Armut und Not: offizielle Formulierungen zu den Lebensbedingungen der Menschen werden durch Interviews mit Bewohner*innen sowie von Texten aus damals kursierenden Schulbüchern ergänzt. / *Tehran is the Capital of Iran* documents the everyday life in a destitute area of Southern Tehran. Its b/w shots of extreme poverty and squalidness evoke a sense of Italian Neorealism.

Under the Skin of the City / Zir-e Pust-e Shahr /

زیر پوست شهر

Rakhshan Bani-Etemad, IRN 2001, 96’

Vor dem Hintergrund der anstehenden Präsidentschaftswahlen im Jahr 1997, einer Zeit aufkeimender politischer Hoffnungen, entwirft dieser Film ein Bild der harschen Lebensbedingungen der Teheraner Arbeiterklasse. Aus feministischer Perspektive erzählt Bani-Etemad von einer Familie, die allein von der resoluten Textilarbeiterin Tuba zusammengehalten wird. / *Under the Skin of the City* paints a moving picture of the harsh living conditions the Tehran working class is subjected to by portraying a family held together only by Tuba, a resolute textile worker.

Writing on the City / Neveshtan bar Shahr /

نوشتن بر شهر

Keywan Karimi, IRN 2015, 60’

Die Wand als Spiegel und Medium der Revolution(en), politischer Propaganda und des Konsumbooms. Mithilfe von Archivmaterial aus der Zeit der Islamischen Revolution, des Ersten Golfkrieges und der Grünen Bewegung erzählt Karimis Dokumentation vom jahrzehntelangen ‚Kampf der Wörter‘ in Teheran bis zur illegalisierten Graffiti-Kunst der Gegenwart: „You can’t whitewash the history.“ / A film on the history of *Writing on the City* in Iran – from the Islamic Revolution to the Green Movement and Teheran’s fighters for graffiti art as today’s political force.

Poets of Life / Shaerane Zendegi /

شاعران زندگی

Shirin Barghnavard, IRN 2017, 73’ | Europa-Premiere mit Q&A*

Ein poetisches Porträt der Reisbäuerin und Umweltaktivistin Shirin Parsi, die auf ihrer Farm in der Nähe des kaspischen Meeres biologischen Reisanbau betreibt. Der Film begleitet Shirin durch eine Saison von der Aussaat bis zur Ernte, und zeichnet das Bild einer kämpferischen Aktivistin, die sich zugleich indigenen Traditionen tief verbunden fühlt. / A poetic portrayal of the life of Shirin Parsi – rice farmer, environmentalist, and social activist.

*In Kooperation mit *This Human World*. Eintritt frei | Entrance free.

Reservierung: GoldenPixelCooperative@gmx.at

Jene Tage / آن روزها | **Programm**

05.10.2017 | **topkino**

19:00 | Opening

Profession: Documentarist | Q&A mit Shirin Barghnavard & Sahar Salahshoor

on the set of 1978ff | Q&A mit Sandra Schäfer

06.10.2017 | **Atelierhaus Akademie der bild. Künste**

10:00–11:00

Iran’s Women’s Movement: Photography, Desire and Resistance Dr. Azadeh Fatehrad (Vortrag / Lecture)

11:30–13:00

Tehran is the Capital of Iran | Kamran Shirdel (Screening)

Stories We Can’t Tell

Sepideh Karami (Vortrag / Lecture)

14:00–16:00

Under the Skin of the City | Rakhshan Bani-Etemad (Screening) Matthias Wittmann (Vortrag / Lecture)

17:30 | topkino

Writing on the City | Keywan Karimi

19:00 | topkino

Poets of Life | Europa-Premiere | Q&A mit Shirin Barghnavard | In Kooperation mit *This Human World*

07.10.2017 | **topkino**

16:00

Khoshbakhti | Zara Zandieh

In der Fremde | Sohrab Shahid Saless

18:30

The Host | Miranda Pennell

20:00

Overruled | Q&A mit Farnaz & Mohammadreza Jurabchian

21:30

Falaknaz | Q&A mit Sahar Salahshoor